

Sichten auf Bach VI

# *Andreas Staier*

*Mittwoch, 29. Juni 2022*

13.00 Uhr  
Stiftskirche Stuttgart

*Andreas Staier*

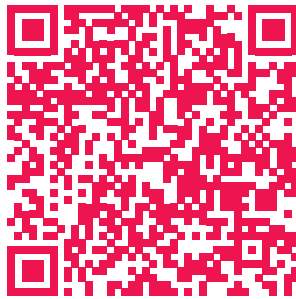
Gefördert durch:

**KÄRCHER**

Musikfest 2022

# Portfolio zu diesem Konzert

Sie möchten mehr erfahren?  
Einfach QR-Code Scannen, weitere Informationen  
zu den Werken und Künstler:innen erhalten  
und das Musikfest digital miterleben



[www.musikfest.de](http://www.musikfest.de)



## Sichten auf Bach VI

# Andreas Staier

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

**Praeludium in D BWV 936**

Cembalo solo

**Kantate »Der Friede sei mit Dir« BWV 158**

Sopran, Bariton, Violine, Basso continuo

**Georg Christian Schemelli** (um 1678–1762)

**»Vergiss mein nicht« SL 44 (BWV 505)**

Sopran, Cembalo

**»Vergiss mein nicht« SL 36 (BWV 504)**

Bariton, Cembalo

**Johann Sebastian Bach**

**Recitativo »Ich habe genug« und Aria**

**»Schlummert ein, ihr matten Augen«**

aus: Kantate »Ich habe genug« BWV 82

(Version aus dem *Clavier-Büchlein* für Anna Magdalena Bach) Sopran, Cembalo

**Georg Christian Schemelli**

**»Komm, süßer Tod« SL 59 (BWV 478)**

Bariton, Cembalo

**Johann Sebastian Bach**

**Sarabande** aus: Suite in c BWV 1011

Violoncello solo

**Aria »Willkommen will ich sagen, wenn**

**der Tod ans Bette tritt«** aus: Kantate »Wer weiß, wie nah mir mein Ende?« BWV 27

Sopran [von Es nach G transp.], Violine [statt Oboe da caccia], Cembalo obligato, Violoncello

**Georg Christian Schemelli**

**»Gib dich zufrieden und sei stille«**

SL 45 (BWV 460)

Bariton, Cembalo

**Johann Sebastian Bach**

**Allemande** aus: Französische Suite Nr. 4 in Es BWV 815.1

(Version aus dem *Clavier-Büchlein* für Anna Magdalena Bach) Cembalo solo

**Aria »Komm, mein Jesus, und erquicke«**

aus: Kantate »Ich hatte viel Bekümmernis« BWV 21

Sopran, Bariton, Basso continuo

**Cantabile, ma un poco Adagio**

aus: Sonate in G BWV 1019.1

Violine, Cembalo

**Recitativo »Mein Glaube hat mich selbst**

**so angezogen« und Aria »Dich hab ich je**

**und je geliebet«** aus: Kantate »Ich geh und suche mit Verlangen« BWV 49

Sopran, Bariton, Violine solo [spielt Orgel rechte Hand], Cembalo [spielt Streicher tutti], Violoncello

**Mirjam Feuersinger** Sopran

**Stephan MacLeod** Bariton

**Petra Müllejans** Violine

**Roel Dieltiens** Violoncello

**Andreas Staier** Cembalo & Leitung

*Konzertdauer ca. 1 Stunde*

*Keine Pause*

## Johann Sebastian Bach

### »Der Friede sei mit Dir«

Kantate zum 3. Ostertag BWV 158

Text: Dichter unbekannt; Satz 2: Strophe 1 aus  
»Welt, ade, ich bin dein müde« von Johann Georg  
Albinus (1649); Satz 4: Strophe 5 aus »Christ  
lag in Todes Banden« von Martin Luther (1524)

#### [1.] **Recitativo** (Basso)

Der Friede sei mit dir,  
Du ängstliches Gewissen!  
Dein Mittler stehet hier,  
Der hat dein Schuldenbuch  
Und des Gesetzes Fluch  
Verglichen und zerrissen.  
Der Friede sei mit dir!  
Der Fürste dieser Welt,  
Der deiner Seele nachgestellt,  
Ist durch des Lammes Blut  
Bezwungen und gefällt.  
Mein Herz, was bist du so betrübt,  
Da dich doch Gott durch Christum liebt!  
Er selber spricht zu mir:  
Der Friede sei mit dir!

#### [2.] **Aria** (Basso); **Choral** (Soprano)

Welt, ade, ich bin dein müde,  
**Welt, ade, ich bin dein müde,**  
Salems Hütten stehn mir an,  
**Ich will nach dem Himmel zu,**  
Wo ich Gott in Ruh und Friede  
**Da wird sein der rechte Friede**  
Ewig selig schauen kann.  
**Und die ewig stolze Ruh.**  
Da bleib ich, da hab ich Vergnügen zu wohnen,  
**Welt, bei dir ist Krieg und Streit,**  
**Nichts denn lauter Eitelkeit;**  
Da prang ich gezieret mit himmlischen Kronen.  
**In dem Himmel allezeit**  
**Friede, Freud und Seligkeit.**

Anmerkungen zur Textauszeichnung:  
Der Normaltext steht für freie Dichtung,  
Bibeltexte sind kursiv und Choralzeilen fett markiert.

#### [3.] **Recitativo, Arioso** (Basso)

Nun, Herr, regiere meinen Sinn,  
Damit ich auf der Welt,  
So lang es dir, mich hier zu lassen, noch gefällt,  
Ein Kind des Friedens bin,  
Und lass mich zu dir aus meinen Leiden  
Wie Simeon in Frieden scheiden!

Da bleib ich, da hab ich Vergnügen zu wohnen,  
Da prang ich gezieret mit himmlischen Kronen.

#### [4.] **Choral**

**Hier ist das rechte Osterlamm,**  
**Davon Gott hat geboten,**  
**Das ist hoch an des Kreuzes Stamm**  
**In heißer Lieb gebraten,**  
**Des Blut zeichnet unsre Tür,**  
**Das hält der Glaub dem Tode für;**  
**Der Würger kann uns nicht rühren.**  
**Halleluja!**

## Georg Christian Schemelli

### »Vergiss mein nicht« SL 44 (BWV 505)

Text: Gottfried Arnold, 1714

1. Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,  
Mein allerliebster Gott.  
Ach, höre doch mein Flehen,  
Ach, lass mir Gnad geschehen,  
Wenn ich hab Angst und Not,  
Du meine Zuversicht.  
Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

4. Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,  
Wenn mich die böse Welt  
Mit ihrer Bosheit plaget,  
Und mir von Schätzen saget,  
Die sie doch nicht behält,  
Ich bin ihr nicht verpflichtet,  
Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

5. Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,  
 Wenn itzt der herbe Tod  
 Mir nimmt mein zeitlich Leben,  
 Du kannst ein bessers geben,  
 Mein allerliebster Gott,  
 Hör, wenn dein Kind noch spricht:  
 Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

### Georg Christian Schemelli

»Vergiss mein nicht« SL 36 (BWV 504)

Text: Gottfried Arnold, 1698

1. Vergiss mein nicht, dass ich dein  
 nicht vergesse  
 Und meiner Pflicht, dich ich, o Wurzel Jesse,  
 Dir schuldig bin. Erinnre stets mein Herz  
 Der unzählbaren Gunst und Lieblichkeiten,  
 Die du mir ungesucht hast wollen zubereiten.  
 Du wirst, was mir hinfort gebracht,  
 Vergessen nicht.

6. Vergiss mein nicht, und wer könnt dich  
 vergessen?  
 Man kann ja das Geheimnis nicht ermessen,  
 Dass du in mir und ich in dir soll sehn.  
 Wie sollt ich nicht an dich,  
 Du an mich denken,  
 Da du mich willst in dich, und dich in mich,  
 versenken.  
 Du wirst mich ewiglich, mein Licht,  
 Verlassen nicht.

### Johann Sebastian Bach

Aus: »Ich habe genug«

Kantate zum Fest Mariae Reinigung BWV 82

Text: Christoph Birkmann, 1728

#### [2.] Recitativo

Ich habe genug!  
 Mein Trost ist nur allein,  
 Dass Jesus mein  
 Und ich sein eigen möchte sein.  
 Im Glauben halt ich ihn,

Da seh ich auch mit Simeon,  
 Die Freude jenes Lebens schon.  
 Lasst uns mit diesem Manne ziehn!  
 Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten  
 Der Herr erretten!  
 Ach! wäre doch mein Abschied hier,  
 Mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir:  
 Ich habe genug!

#### [3.] Aria

Schlummert ein, ihr matten Augen,  
 Fallet sanft und selig zu!  
 Welt, ich bleibe nicht mehr hier,  
 Hab ich doch kein Teil an dir,  
 Das der Seele könnte taugen.  
 Hier muss ich das Elend bauen,  
 Aber dort, dort werd ich schauen  
 Süßen Frieden, stille Ruh.

### Georg Christian Schemelli

»Komm, süßer Tod« SL 59 (BWV 478)

1. Komm süßer Tod, komm selge Ruh!  
 Komm, führe mich in Friede,  
 Weil ich der Welt bin müde,  
 Komm, ich wart auf dich,  
 Komm bald und führe mich,  
 Drück mir die Augen zu  
 Komm selge Ruh!

5. Komm süßer Tod, komm selge Ruh!  
 Ich will nun Jesum sehen  
 Und bei den Engeln stehen.  
 Es ist nunmehr vollbracht,  
 drum Welt zu guter Nacht,  
 mein Augen sind schon zu.  
 Komm selge Ruh!

## **Johann Sebastian Bach**

### **Aus: »Wer weiß, wie nah mir mein Ende?«**

Kantate zum 16. Sonntag nach Trinitatis  
BWV 27

Text: Dichter unbekannt; Satz 3 in Anlehnung  
an eine Arie von Erdmann Neumeister (1700)

#### **[3.] Aria**

Willkommen! will ich sagen,  
Wenn der Tod ans Bette tritt.  
Fröhlich will ich folgen, wenn er ruft,  
In die Gruft,  
Alle meine Plagen  
Nehm ich mit.

## **Georg Christian Schemelli**

### **»Gib dich zufrieden und sei stille«**

SL 45 (BWV 460)

Text: Paul Gerhardt, 1666

1. Gib dich zufrieden und sei stille  
In dem Gotte deines Lebens,  
In ihm ruht aller Freuden Fülle,  
Ohn ihn mühest du dich vergebens;  
Er ist dein Quell  
Und deine Sonne,  
Scheint täglich hell  
Zu deiner Wonne.  
Gib dich zufrieden.

13. Es kann und mag nicht anders werden,  
Alle Menschen müssen leiden;  
Was webt und lebet auf der Erden,  
Kann das Unglück nicht vermeiden.  
Des Kreuzes Stab  
Schlägt unsre Lenden  
Bis in das Grab,  
Da wird sichs enden.  
Gib dich zufrieden.

15. Er wird uns bringen zu den Scharen  
Der Erwählten und Getreuen,  
Die hier mit Frieden abgefahren,  
Sich auch nun im Friede freuen;  
Da sie im Grund,  
Der nicht kann brechen,  
Den ewgen Mund  
Selbst hören sprechen:  
Gib dich zufrieden.

## **Johann Sebastian Bach**

### **Aus: »Ich hatte viel Bekümmernis«**

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis BWV 21

Text: Salomon Franck

#### **[8.] Aria Duetto (Soprano/Seele, Basso/Jesus)**

Komm, mein Jesu, und erquicke  
Ja, ich komme und erquicke  
Und erfreu mit deinem Blicke  
Dich mit meinem Gnadenblicke.  
Diese Seele,  
Deine Seele,  
Die soll sterben  
Die soll leben  
Und nicht leben  
Und nicht sterben  
Und in ihrer Unglückshöhle  
Hier aus dieser Wundenhöhle  
Ganz verderben.  
Sollst du erben.  
Ich muss stets in Kummer schweben,  
Heil durch diesen Saft der Reben.  
Ja, ach ja, ich bin verloren!  
Nein, ach nein, du bist erkoren!  
Nein, ach nein, du hassest mich!  
Ja, ach ja, ich liebe dich!  
Ach, Jesu, durchsüße mir Seele und Herze!  
Entweichet, ihr Sorgen,  
verschwinde, du Schmerze!

**Johann Sebastian Bach**

**Aus: »Ich geh und suche mit Verlangen«**

Kantate zum 20. Sonntag nach Trinitatis

BWV 49

Text: Christoph Birkmann. Satz 6 mit

Einbeziehung von »Wie schön leuchtet der

Morgenstern« von Philipp Nicolai, 1597/1598

[5.] **Recitativo** (Soprano/Seele, Basso/Jesus)

Mein Glaube hat mich selbst so angezogen.

So bleibt mein Herze dir gewogen,

So will ich mich mit dir

In Ewigkeit vertrauen und verloben.

Wie wohl ist mir!

Der Himmel ist mir aufgehoben:

Die Majestät ruft selbst

Und sendet ihre Knechte,

Dass das gefallene Geschlechte

Im Himmelssaal

Bei dem Erlösungsmahl

Zu Gaste möge sein,

Hier komm ich, Jesu, lass mich ein!

Sei bis im Tod getreu,

So leg ich dir die Lebenskrone bei.

[6.] **Aria** (Soprano/Seele, Basso/Jesus)

Dich hab ich je und je geliebet,

**Wie bin ich doch so herzlich froh,**

**Dass mein Schatz ist das A und O,**

**Der Anfang und das Ende.**

Und darum zieh ich dich zu mir.

**Er wird mich doch zu seinem Preis**

**Aufnehmen in das Paradeis;**

**Des klopf ich in die Hände.**

Ich komme bald,

**Amen! Amen!**

Ich stehe vor der Tür,

**Komm, du schöne Freudenkrone,**

**Bleib nicht lange!**

Mach auf, mein Aufenthalt!

**Deiner wart ich mit Verlangen.**

Dich hab ich je und je geliebet,

Und darum zieh ich dich zu mir.

---

Vielleicht klangen ja so die Abende bei Familie Bach privat? Man holte die Instrumente hervor, ölte die Kehlen und traf sich zur Hausmusik, spielte, sang, wagte es, erstmals eine neue Idee erklingen zu lassen...

Andreas Staier hat ein paar der herausragendsten europäischen Bach-Interpret:innen versammelt für ein raffiniert durchkomponiertes Programm. Eine Sternstunde barocker Kammermusik!

---



*Diese Programmblätter wie auch der farbige Mantelbogen wurden auf enviro®polar (115/300g) gedruckt, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde (ausgezeichnet mit: FSC® Recycled, Blauer Engel).*